

Unser Programm für den Neustart

Die Corona-Krise hat erhebliche Auswirkungen auf die Menschen in NRW. Auch wenn das Ende der Pandemie in Sicht ist, sind die gesellschaftlichen Folgen noch lange nicht bewältigt. NRW braucht einen sozialen und wirtschaftlichen Neustart.

Die Landesregierung hat kein Konzept, wie sie die Folgen der Pandemie bekämpfen möchte, und die Mittel aus dem Corona-Rettungsschirm kommen nicht bei den Menschen an. Die Finanzierung von Einzelmaßnahmen folgt keinem Plan – dabei ist genau jetzt die Zeit, um mit schnellem Handeln langfristig hohe Kosten zu verhindern. Denn wenn sich Probleme erst festsetzen, ist es viel aufwendiger, diese wieder zu beseitigen.

Deswegen wollen wir den Corona-Rettungsschirm jetzt nutzen, um langfristige Folgen der Pandemie frühzeitig abzuwehren. Dabei setzen wir auf ein Gesamtkonzept, das dort ansetzt, wo der Handlungsbedarf am größten ist.

Unser 10 Milliarden-Programm für den Neustart von NRW:

- Es gilt, die soziale Spaltung zu bekämpfen: Wir wollen die aufsuchende soziale Arbeit stärken, um auch die Menschen zu erreichen, die sich während der Pandemie zurückgezogen haben und auf Unterstützung angewiesen sind. Entsprechende Strukturen – von der Schuldnerberatung über die Jugendhilfe bis hin zu Frauenhäusern – müssen finanziell besser ausgestattet werden.
- Bildungsgerechtigkeit ist das A und O: Wir wollen zusätzliche Angebote zur Aufholung von Lernrückständen in ganz NRW schaffen, das Kita-Helfer*innen-Programm fortführen, Bewegungsangebote und Sprachförderung ausbauen sowie Studierende finanziell unterstützen.
- Wir wollen Arbeitsplätze und Existenzen sichern, indem wir insbesondere die Branchen fördern, die besonderen Unterstützungsbedarf haben (z. B. Veranstaltungsbranche, Gastronomie, Kultur). >>>

#SozialerFortschritt
Für die Vielen,
nicht die Wenigen.

- Wir wollen die Handlungsfähigkeit der Kommunen sicherstellen: Die kommunalen Steuerausfälle wollen wir mit fünf Milliarden Euro erstatten, um die Städte und Gemeinden zu stärken.
- **Darüber hinaus wollen wir:**
 - Kita- und OGS-Beiträge für das Jahr 2021 erlassen, den Kommunen vollständig erstatten und damit Eltern finanziell entlasten;
 - mit einem Programm zur Schaffung von Ausbildungsplätzen sicherstellen, dass Jugendliche eine Perspektive haben;
 - zukunftsfähige Gesundheitsangebote, z. B. die Gesundheitsvorsorge vor Ort, stärken und die Aus- und Weiterbildung im Gesundheits- und Pflegebereich stärker fördern;
 - lebenswerte Innenstädte durch flexible Fördermöglichkeiten für Kommunen erhalten;
 - kulturelle und sportliche Einrichtungen fördern und so die Sport-, Kultur- und Medienlandschaft erhalten;
 - den Wiederaufbau von ehrenamtlichen Strukturen in Vereinen und Verbänden unterstützen;
 - die Förderung der grünen Wasserstoffwirtschaft ausbauen und den öffentlichen Nahverkehr stärken, indem wir Kommunen die Einnahmeausfälle des ÖPNV aufgrund der Folgen der Corona-Pandemie erstatten.